

## Melli und ich

### Kapitel 1

Ich sah aus dem Zugfenster. Bald würde ich am bahnhof ankommen wo meine Tante Melli eigentlich Melanie wartete. Ich war fast das ganze Jahr im Internat doch in den Ferien war ich bei meiner Tante. meine Eltern waren gestorben denn sie hatten einen Autounfall gehabt. ein Stich in meinem Herzen. Ebdlich hörte ich die tiefe Stimme des Zugführers: "Wir kommen jeden Moment in Rügshausen an!" Ich nahm meine Tasche und meinen Handkoffer und stieg aus dem Zug. Weiterhinten sah ich meine rothaarige Tante erkennen. Schnuffi stand neben ihr. schnuffi war Melli's Goldenretriever. Ich lief auf die zwei zu und nahm meine tante in den Arm. "Hallo Tina" begrüßte sie mich. "Morgen Melli" sagte ich lächelnd. Ich drückte auch schnuffi und kraulte ihn. "Ich habe eine Überraschung für dich. Denn endlich wusste ich was ich mit dem erbe unserer Familie machen soll. Gespannt nahm ich meine Tasche und setzte mich in das quietschgrüne auto von ihr.

Fünf Minuten später hielten wir vor ihrem großen Haus und ich stieg aus. Schnell brachte ich mein zeug weg und trat dann in ihren hof. "Komm!" sagte melli und zog mich zuerst zu der kleinen Scheune hin. Dort sah ich zwei Hasenkäfige in dem einen war eine Häsin mit 7 Jungen und in dem anderen ein Hasenjunge. Melli erklärte mir: "Ich habe beschlossen ein Heim für Tiere zu machen. das heißt wenn Leute in den Urlaub fahren oder ich Tiere auf der Straße finde kommen sie zu mir. Willst du mit zu den Hunden. Bisher habe ich 5 Hunde. 2 von Leuten und habe ich gefunden." Sie öffnete die nächste Türund ich sah einen riesigen Hundekäfig wo hinten eine Klappe war. "Dort können die Tiere raus und rumtollen. Für 2 Euro kann man mit einem Gassi gehen.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)